

lieber Vater!" und zu deinem Lehrer:
"o, wie viel Gutes haben sie mich heute
wieder gelehrt!" — so lies das Ausrufungs-
zeichen. Denke dir nur immer: wie
würde ich das sprechen? und du wirst
es richtiger lesen. Gewöhne dich daher,
gut zu sprechen, so wirst du dir das
Lesen sehr erleichtern.

4) Lege den Ton auf die Worte,
auf die er gehört. — Einige Wörter
müssen mit grösserem Nachdruck ge-
lesen werden, als die übrigen.

Jede zwey Wörter, die einen Gegen-
satz mit einander ausmachen, müssen mit
Nachdruck gelesen werden. Einige Bey-
spiele sollen dieß deutlicher machen. Wer
sein Leben erhalten will, der wird es
verlieren. Erhalten und verlie-
ren sind einander entgegengesetzt, diese
beyden Wörter erhalten also einen gröf-
seren Nachdruck. Die Vögel haben
zwey Füße, die vierfüßigen Thiere
haben vier Füße. Ein gehorsames
Kind wird geliebt und belohnt, ein
ungehorsames wird verachtet und
bestraft. Wenn du nicht säest in der
Jugend, wie willst du einst erndten
im Alter? Wer dir als Freund nichts
nützen kann, kann allemal als Feind
dir schaden. Der Reiche ist nicht im-
mer wahrhaft glücklich, der Arme ist
nicht